

läufe auf jedem Rüstungsgebiet und Verringerung der Rüstungsausgaben — das sind reale Ziele, die vor uns liegen und die eine friedliche und demokratische Zukunft näher bringen können. Dabei trägt jeder eine eigene Verantwortung dafür, innerhalb seiner eigenen Möglichkeiten das äußerste zu tun: Persönlichkeiten, Bewegungen, Parteien, Staaten, groß oder klein, im Osten oder Westen, im Norden oder im Süden.

Angesichts des gegenwärtigen Niveaus der Rüstung, besonders der atomaren Rüstung mit ihrer gewaltigen Vernichtungskraft, kann man nicht länger neue Schritte in Richtung Aufrüstung rechtfertigen mit der Begründung der Notwendigkeit eines militärischen Gleichgewichts. Der andauernde Rüstungswettlauf selbst ist zu einer enormen Bedrohung für die Menschheit geworden. Notwendig ist ein Gleichgewicht in Sicherheit, notwendig sind konkrete Abrüstungsschritte, konstruktive Vorschläge, von welcher Seite auch immer.

Dazu gehören solche Vorschläge wie die über die Schaffung einer chemiewaffenfreien Zone, die von der SED und der SPD zusammen vorbereitet wurden, und wie die Vorschläge der Sowjetunion, die während dieses Parteitages durch Genossen Gorbatschow unterbreitet wurden. Derartige Vorschläge und Schritte stimulieren heute zugleich die Friedensbewegungen, wie sie sich in unserem Land in den letzten Jahren gegen die Mittelstreckenraketen entfaltet haben. Die Kommunistische Partei der Niederlande steht mitten in dieser Bewegung. Vor kurzem wurden noch im Rahmen einer Volksbefragung fast vier Millionen Unterschriften gesammelt, das heißt, mehr als die Hälfte der volljährigen Bevölkerung sprach sich gegen die Raketenstationierung aus. Trotzdem wurde ein Beschluß zur Stationierung der amerikanischen Flügelraketen durchgedrückt. Aber der Kampf geht weiter in dem Bewußtsein, daß, solange auf niederländischem Boden noch keine Raketen stationiert sind, die Möglichkeit besteht, sie aufzuhalten. (Beifall.)

Ein neues Stadium im Rüstungswettlauf droht mit der Forschung zur Entwicklung von Weltraumwaffen. Durch all das ist die Aufrüstung in der Welt für die Menschheit zu einer enormen täglichen und tödlichen Last geworden, die ihre großen Entwicklungsmöglichkeiten stark einschränkt, wie sie der wissenschaftlich-technische Fortschritt bietet und worüber auf Ihrem Parteitag zu Recht so intensiv gesprochen wird.

Sowohl unter sozialistischen als auch unter kapitalistischen Verhältnissen ist die große Frage, auf welche Art und Weise und durch welche Maßnahmen Mikroelektronik, Informatik, Rationalisierung usw. im Interesse des Menschen genutzt werden können. Es geht um die Erhöhung der Produktion, die Verbesserung der Qualität und der Verteilung, um die Einsparung von Rohstoffen und Energie, den Umweltschutz, die Erleichterung der Arbeitsbedingungen, die Verbesserung der Dienstleistungen und die Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen.

In unserem Land nutzen die großen Unternehmen die neuen Möglichkeiten vor allem dazu, Arbeitsplätze abzubauen, die Ausbeutung zu erhöhen und ihre Gewinne